

paragon beschließt Begebung neuer Unternehmensanleihe

- Refinanzierung des Kaufs von 82 Prozent an SemVox GmbH und Wachstumsfinanzierung im Bereich Automotive
- Baumaßnahmen zur Zusammenführung und Erweiterung der Standorte in Delbrück geplant
- Immobilienerwerbe bzw. deren Refinanzierung in Limbach-Kirkel und Landsberg am Lech
- Verbesserung der aktuellen Finanzierungsstruktur und allgemeine Unternehmensfinanzierung
- Klaus Dieter Frers: „SemVox haben wir zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt gekauft“

Delbrück, 15. Oktober 2018 – Die Geschäftsführung der paragon GmbH & Co. KGaA hat heute beschlossen, eine neue Schuldverschreibung mit einem Nennbetrag von 1.000 Euro je Schuldverschreibung im Wege eines öffentlichen Angebots sowie im Rahmen einer Privatplatzierung zum Erwerb anzubieten. Das Zielvolumen der Schuldverschreibung beträgt 50 Mio. Euro. Die Laufzeit beginnt voraussichtlich am 31. Oktober 2018. Rückzahlungstag soll der 31. Oktober 2023 sein.

Der Mittelzufluss aus der Emission dient unter anderem der Refinanzierung des Zukaufs der SemVox GmbH, einem Spezialisten für digitale Sprachsteuerung und Künstliche Intelligenz. paragon hat den Erwerb von 82 Prozent der Anteile von SemVox im September 2018 bekanntgegeben. Das Technologieunternehmen entwickelt effiziente Lösungen für Sprachsteuerung, vielfältige Mensch-Technik-Interaktion und intelligente Assistenzsysteme auf Basis Künstlicher Intelligenz. Parallel hatte paragon die Gründung eines neuen Geschäftsbereichs für digitale Assistenzsysteme bekanntgegeben.

+++ Corporate News +++

„Mit SemVox haben wir den führenden B2B-Technologieanbieter im Bereich der Digitalen Assistenz zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt gekauft“, sagt Klaus Dieter Frers, Vorsitzender der Geschäftsführung der paragon GmbH. „Wir gewinnen mit dieser Perle der künstlichen Intelligenz zehn Jahre Entwicklungszeit und ermöglichen den Automobilherstellern u. a. den Aufbau eines eigenen, unabhängigen Online-Marktplatzes. paragon ist erfolgreich, weil wir Produkte vom Endkunden und dessen Bedürfnissen her denken.“

Über die Refinanzierung des SemVox-Erwerbs hinaus will paragon mit den Erlösen aus der Anleihe das geplante weitere Wachstum im Bereich Automotive finanzieren. Daneben soll der Mittelzufluss für geplante Baumaßnahmen in Delbrück verwendet werden. paragon plant, die verschiedenen Standorte in Delbrück auf einem 12 Hektar großen Areal zusammenzuführen und zu erweitern. Weitere Immobilien wird paragon in Limbach-Kirkel und Landsberg am Lech mit diesen Mitteln finanzieren. Schließlich dient der Erlös einer Verbesserung der aktuellen Finanzierungs- und Zinsstruktur.

Das Angebot besteht aus einem öffentlichen Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG im Handelssystem XETRA für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen und einer Privatplatzierung durch die Bankhaus Lampe KG (als Sole Global Coordinator und Bookrunner) an qualifizierte Anleger sowie an weitere Anleger gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen im Großherzogtum Luxemburg und in der Bundesrepublik Deutschland sowie in bestimmten weiteren Staaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Japan gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen.

Der Angebotszeitraum für das öffentliche Angebot beginnt voraussichtlich am 23. Oktober 2018 und endet voraussichtlich am 25. Oktober 2018 (14 Uhr MEZ) (vorzeitige Schließung

+++ Corporate News +++

vorbehalten). Vor Beginn des geplanten Angebotszeitraums wird eine Zinsspanne festgelegt und veröffentlicht. Der nominale Zinssatz und der Gesamtnennbetrag der geplanten Schuldverschreibung werden nach Ende des geplanten Angebotszeitraums (voraussichtlich am 25. Oktober 2018) festgelegt und gesondert mitgeteilt.

Das Angebot steht unter der Bedingung, dass mindestens Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 30 Mio. Euro platziert werden. Die Einbeziehung der Schuldverschreibung in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG erfolgt am Ausgabetag, d. h. voraussichtlich am 31. Oktober 2018 (vorbehaltlich eines Handels per Erscheinen vor dem Ausgabetag).

Nach Billigung, die für den 16. Oktober 2018 erwartet wird, kann der Prospekt auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ir.paragon.ag), der Frankfurter Wertpapierbörse (www.boerse-frankfurt.de) und der Börse Luxemburg (www.bourse.lu) eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Geschäftsführung hat sich für eine Fremdkapitalfinanzierung entschieden, um bestehende Aktionäre nicht durch die Ausgabe neuer Aktien in ihrem Wertanteil an der Gesellschaft zu verwässern.

Unter www.ir.paragon.ag stehen weitere Informationen zur paragon GmbH & Co. KGaA bereit.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur

+++ Corporate News +++

Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren außerhalb Deutschlands und Luxemburgs findet nicht statt und ist auch nicht geplant. Das geplante öffentliche Angebot in Deutschland und Luxemburg erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zu billigenden und an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu notifizierenden und vor Beginn des Angebots zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt kann nach seiner Veröffentlichung auf der Webseite der Emittentin unter www.ir.paragon.ag eingesehen und heruntergeladen werden.

Die hierin enthaltenen Informationen stellen kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf für Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika (Vereinigte Staaten) dar. Die Wertpapiere, die Gegenstand des Angebots sein werden, sind und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „**Securities Act**“) oder bei der Wertpapieraufsichtsbehörde eines US-Bundesstaates oder einer anderen Rechtsordnung der Vereinigten Staaten registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act definiert) weder verkauft noch zum Kauf angeboten oder geliefert werden. Die paragon GmbH & Co. KGaA beabsichtigt nicht, ein mögliches Angebot oder einen Teil davon in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchzuführen.

Diese Veröffentlichung ist nicht zur Verbreitung, Übermittlung oder Veröffentlichung, direkt oder indirekt, insgesamt oder in Teilen, in die bzw. in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Japan sowie in Ländern bestimmt, in denen die Verbreitung dieser Veröffentlichung rechtswidrig ist.

Unter www.ir.paragon.ag stehen weitere Informationen zur paragon GmbH & Co. KGaA bereit.

+++ Corporate News +++

Über die paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Darüber hinaus ist der Konzern mit der ebenfalls im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutschen Börse AG in Frankfurt a.M. notierten Tochtergesellschaft Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten und marktprägenden Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Korntal-Münchingen und St. Georgen (Baden-Württemberg), Landsberg am Lech und in Nürnberg (Bayern), in Aachen (Nordrhein-Westfalen), in Bexbach und Saarbrücken (Saarland), in Suhl (Thüringen) sowie in Kunshan (China) und in Austin (Texas, USA).

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-140
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63
E-Mail: investor@paragon.ag